Magistrat Steyr
Stadtarchiv

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 10. Juli 1868

Datenaufbereitung
Digitalarchiv Steyr

Raths-Protocoll
über die Sitzung des Gemeinderathes der Stadt Steyer am 10ten July 1868

unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Herrn Josef Pöltl und in Gegenwart von 16 Gemeinderäthen, und zwar der Herrn: Vizebgstr. Plaichinger, Franz Schachinger, Ant. Schweikofer, Leopold Huber, Alois Vögerl, Franz Wickhoff, Alois Graßl, Mathias Stalzer, Karl Fellerer, Ferdinand Gründler, Josef Haller, Josef Reichl, Leopold Putz, Vinzenz Mayr, Johann Haratzmüller, Karl Edelbauer.

Schriftführer: der städt. Expeditor: Franz Amtmann.

Abwesend die Herren: Josef Landsiedl, Josef Theißig, Karl Holderer, Josef Werndl, Alois Vogl, Franz Werndl.

Herr Bürgermeister eröffnet die Sitzung u. trägt vor.

3065. Dankschreiben der Gemeinde Vorstehung Ybbs vom 25. Juni d.J. über den eingesandten Unterstützungsbetrag pr 902 fl 75 xr.
Wird zur Kenntniß genommen.

3414. Gewerbsanmeldungen im Monate May & Juni 1868.
In den Monaten May u. Juni d.J. wurden 6 freye Gewerbe angemeldet, und zwar:

1 Zuckerbäckergewerbe von Karl Oberlaber,
1 Mehlverschließ von Karl Berger,
1 Mahlergewerbe von Johann Wenzel,
1 Eisengeschmeidhandel von Anton Lupp,
1 Glasergewerbe von Franz Geback,
1 Blumenmachergewerbe von Maria Mertl,

dagegen wurden 6 freie Gewerbe zurückgelegt, u. zwar:

2 Viktualienhandel von Mathias Kronlachner u. Barbara Kühholzer,
1 Salzhandel von Mathias Kronlachner,
1 Kleiderhandel von Fani Reindl,
1 Friseurgewerbe von Karl Walter,
1 Weiswaarenhandel von Maria Kabelauz

Wird zur Kenntniß genommen.

3312. Anzeige des Dr. Johann Hochhauser, Rechtskonsulent der Stadtgemeinde Steyr, daß die Verhandlungen über die Holz- u. Kohlbezugsrechte der Stadt Steyr resp. deren Feuerarbeiter mit dem 15. d.Mts. wieder aufgenommen werden.
Diese Anzeige wird zur Wissenschaft genommen, und werden zur Intervenirung bey diesen Verhandlungen der Herr Vize Bürgermeister Plaichinger nebst den Herren Gemeinderäthen Leopold Putz u. Josef Reichl bestimmt.

3335. Schreiben die Verwaltung der Gasfabrik Steyr mit der Mittheilung daß die Aufstellung der Konsole am Ennsquai vollendet sey.
Ist wegen Vorname einer Probebeleuchtung und sohinige Bestimmung der halb- u. ganznächtigen Flammen unter Intervenirung der Bausektion eine Commission abzuhalten, u. hiezu die Gasverwaltung einzuladen.

I. Section. Obmann Herr Vize Bürgermeister Kajetan Plaichinger.

3246. Karl Kammerhofer Hausbesitzer in Grünmarkt bittet um den Konsens zur Verehelichung mit Katharina Wolfartsberger.
Bewilligt.

2967. Dasselbe Gesuch des Anton Schabl Geschäftsführer bey der Schereschmidtwitwe Nothburga Plotzer in Waidhofen zur Verehelichung mit derselben.
Der Ehekonsens auszufertigen bewilligt.

3054. Note des kk. Bezirksamtes Voitsberg mit dem Ehekonsensgesuche des Ignaz Kratky zur Verehelichung mit Aloisia Melos in Voitsberg.
Bewilligt.

III. Section. Obmann Herr Gemeinderath Josef Haller.

3317. Commissions Protokoll über die Herstellung eines Kanals zur Ableitung des Brunnenüberwassers über die Strasse in Aichet.
Vortrag.
Mit Gemeinderathsbeschluß vom 29. Mai d.J. Z. 2442. wurde die Herstellung eines Kanals über die Strasse in Aichet zur Ableitung des Brunnenüberwassers in der Weise genehmigt, daß zu den Kosten ein Drittel von der Stadtgemeinde beigetragen, die anderen 2 Drittheile von den betreffenden Hausbesitzern und der Brunenverwaltung in Aichet bestritten werde. Bey der hierüber wiederhohlt abgehaltenen Commission, wobey es sich insbesondere um die Kostenbestreitung handelte, haben sich, die betreffenden Hausbesitzer zur Zahlung eines Drittels herbeigelassen, die Brunnenverwaltung aber erklärte, daß sie gar keinen Beitrag leisten wolle. Diesemzufolge hätte es wohl von der erwähnten Kanalherstellung sein Abkommen zu erhalten. Nachdem aber kommissionell erhoben und konstatirt wurde, daß der Abfluß des Wassers über die Strasse größtentheils vom oberen Brunnen am Platzl durch das Waschen u. Ausleeren des Wassers herrührt, die Strasse stets verunreinigt, u. zur Winterszeit auf der Strasse eine Eisdecke bildet, was aus sanitätspolizeylichen Rücksichten nicht geduldet werden kann, so stelle ich den Antrag:
Es sey der Brunnenverwaltung in Aichet zu Handen ihres Vorstehers Hr. Josef Salzwimmer bekannt zu geben, daß es auf Grund ihrer Zahlungsweigerung von ein Drittel von der beantragen Kanalherstellung sein Abkommen erhalte, derselben aber aufgetragen werde, dafür zu sorgen, daß jeder Abfluß des Wassers vom oberen Brunnen für die Zukunft verhindert werde, indem bey Vorkommen der geringsten Beschwerde bezüglich dieses Wasserabflußes der Brunnenverwaltung die Herstellung eines eigenen Wasserableitungskanals zur Beseitigung dieses Übelstandes aufgetragen werden wird.
Dieser Antrag wurde einstimmig genehmigt.

2936. Gesuch der Viertelmeister in Ort um Aufstellung eines städtischen Waschfloßes am Quai in untern Ort.
Sind Bittsteller zu verständigen, daß, da weder für die Vorstadt Steyrdorf nach Ennsdorf städtische Waschflöße bestehen, diesem Ansuchen nicht willfahrt werden könne.

3037. Gesuch des Viertelmeister Greiner in Steyrdorf wegen Herstellung eines Kanals von der Schuhbodengasse in das Schlossergaßel.
Nachdem für diese Kanalherstellung im dießjährigen Präliminare nicht vorgesehen ist, so kann für heuer darauf keine Rücksicht genommen werden, indessen sey hierüber zur Erhebung des Sachverhaltes unter Zuzug der betreffenden Hausbesitzer u. eines Baumeisters ein Lokal Augenschein vorzunehmen.

Angenommen.

3133. Accord Protokoll über die Herstellung resp. Versenkung des Brunnens in Steyrdorf.
Wird gemeinderäthlich genehmigt.

IV. Section. Obmann Herr Gemeinderath Anton Theod. Schweikofer.

3038. Schreiben des Vorstadtpfarramtes St. Michael wegen Erhöhung des Trägerlohnes für die Armenleichen.
Sections-Antrag.
Die Section ist von der Pflicht durchdrungen, jede für das Armen-Institut entstehende Mehrauslage in sorgfältige Erwägung zu ziehen; — bey Berücksichtigung der in der pfarrämtlichen Darstellung enthaltenen wahren Gründe jedoch spricht sich dieselbe für eine kleine Erhöhung des Trägerlohnes bey Armenleichen ohne Rücksicht auf die zurückzulegende Wegesstrecke aus, und beantragt:
Der löbl. Gemeinderath wolle die Trägergebür bey Armenleichen von 17 ½ xr auf 22 xr zu erhöhen, bewilligen.
Dieser Antrag wurde einhellig zum Beschluße erhoben.

3102. Schreiben der Gemeindevorstehung Kranichberg mit der Protokollarbitte der Magdalena Honatzky um eine Unterstützung.
Die Section beantragt der Bittstellerin bey Rücksichtsname ihrer Lage für ihren kranken Mann eine Aushilfe von 10 fl zu bewilligen.
Einstimmig genehmigt.

3122. Note der Realschuldirektion Steyr mit der Rechnung der Lokalschulfonds Verwaltung im Solar Jahre 1867.
Wird diese von der Lokal Realschulfonds-Verwaltungs-Coon geprüfte und richtig befundene Rechnung vom löbl. Gemeinderathe genehmigend zur Kenntniß genommen, u. ist an die kk. Realschul-Direktion zurückzusenden.

3126. Anton Schmidmayr, Obmann im Bruderhause bittet um Zuweisung des Genußes einer Bruderhauspfründe für seine Ehegattin für die Dienstesverrichtungen als Obmannin.
Wird dem Bittsteller für seine Ehegattin eine Bruderhauspfründe für die Dienstesdauer im Sinne der gemeinderäthlichen Kundmachung vom 9. April d.J. verliehen u. derselben der Pfründengenuß vom 15. Mai d.J. angewiesen.

3272. Gesuch der Katharina Huber um Aufname in die Siechenanstalt u. Anschaffung eines Bruchbandes.
Ist der Bittstellerin sogleich ein doppeltes Leistenbruchband anzuschaffen, u. bezüglich der Aufname ins Sondersiechenhaus wegen Platzmangel dermalen in Vormerkung zu nehmen.

3274. Gesuch des Franz fröhlich Messerergesellen um Gestattung des Unterstandes in einem Versorgungshause.
Wird demselben der Unterstand im Bürgerspitale bewilligt.

3273. Dasselbe Gesuch des Leopold Eder Zweckschmidgesellen.
Ist Bittsteller zur nächsten Armensitzung vorzuladen.

Hierauf wurde die Sitzung geschlossen.

Pöltl Theißig